



Fussballclub Entfelden

Turnierbericht der Junioren Ea
vom 17. Juni 2012

Nicoletti-Cup 2012

Sportplatz Bühlmoos, Sarmenstorf



Aufgebot FC ENTFELDEN:

1 Anto Pjanic
7 Micha Vogel
9 Jeannot Rey
10 Benjamin Huskic
11 Arcelio Caetano
13 Davide Ragusa
14 Antonio Caroli
15 Olivier Schnyder
16 Ajdin Terzic
17 Fabian Fehlmann ©

Abwesend:

Florian Scherer (abwesend)
Kimi Häggi (abwesend)
Roman Hägi (abwesend)
Anto Franjic (abwesend)
Marcel Lüscher (abwesend)
Hamza Badnjevic (abwesend)

Es fehlte so wenig!

Die Junioren Ea des FC Entfelden nahmen am Sonntag, 17. Juni 2012, am prestigeträchtigen Nicoletti-Cup in Sarmenstorf teil. Das Turnier fand auf dem prächtigen Sportplatz Bühlmoos in Sarmenstorf statt. Die Anlage war super vorbereitet und nichts stand einem unvergesslichen Turnier im Weg, da auch das Wetter von Beginn weg seine beste Leistung bot.

Die Entfelder wurden in eine Gruppe mit der Accademia Inter Mailand (Italien), den Munotplayers Schaffhausen (Schaffhausen) und dem SV Weil am Rhein e.V. 1910 (Deutschland) gelost. Für die Spieler wie auch für den Trainer waren es absolut unbekannte Gegner, jedoch sehr bekannte Namen. Die erste Partie spielten die Entfelder gleich gegen das grosse Inter Mailand, wodurch man eine gewisse Anspannung bei allen Beteiligten verspürte. Es war allerdings die grosse Chance, etwas Unvergessliches zu erreichen, was einem niemand mehr nimmt.

Spiel 1

Accademia Inter Mailand 0:0 FC Entfelden Ea

Die Startpartie begann dann auch mit einer grossen Portion Nervosität. Doch die Entfelder merkten schon bald, dass da mehr zu holen war. Sie dominierten das Spiel und liessen Inter Mailand während der gesamten 14 Minuten nicht einmal gefährlich vors Tor kommen. Im Gegenteil, die Entfelder hatten während der gesamten Partie vier hochkarätige Chancen, welche allerdings Fabian Fehlmann, Micha Vogel und auch Benjamin Huskic nicht nutzen konnten. Die Partie endete mit 0:0 und obwohl der Gegner das grosse Inter Mailand war, merkte man den Entfelder Junioren an, dass sie auf eine gewisse Weise enttäuscht waren über den Punktgewinn. Alle waren sich bewusst, dass man diese Partie auch hätte gewinnen können. Es war trotzdem ein spezieller Moment, denn es gibt nicht viele Klubmitglieder beim FC Entfelden, welche von sich behaupten können jemals gegen Inter Mailand ein Unentschieden erreicht zu haben. Und dieses Erlebnis nimmt uns niemand mehr, dies währt ewig.

Spiel 2

FC Entfelden Ea 0:3 Munotplayers Schaffhausen

6. Min. 0:1

9. Min. 0:2

12. Min. 0:3

Gegen die Munotplayers Schaffhausen hatte der FC Entfelden Ea bereits einmal das Vergnügen. Diese beiden Aufeinandertreffen lagen allerdings bereits 2 Jahre zurück. Sie besiegten den FC Entfelden Ea am Hailo-Cup in der Bleuenhalle von Erlinsbach gleich zwei Mal und gewann später auch das Turnier. Die Partie begann schwungvoll und wiederum waren es die Entfelder, welche zu zwei klaren Chancen kamen. Diese blieben jedoch wieder ungenutzt, wie schon im Spiel gegen Inter Mailand. Doch dieses Mal konnte die ansonsten starke Defensive um Olivier Schnyder, Fabian Fehlmann und Arcelio Caetano sowie den Torhüter Anto Pjanic den Laden nicht dicht halten. Die Tore fielen gleich zuhauf, wobei die Entfelder auch noch mithalfen. Am Ende stand eine deutliche 0:3-Niederlage auf dem Matchblatt. Somit wurde die Partie gegen den SV Weil am Rhein bereits zu einem Finale, wobei man auch noch Schützenhilfe von den Munotplayers Schaffhausen benötigte.

Spiel 3

FC ENTFELDEN Ea 2:1 SV Weil am Rhein e.V. 1910

4. Min. 0:1

9. Min. 1:1 Benjamin Huskic

12. Min. 2:1 Micha Vogel

Die dritte Partie gegen den SV Weil am Rhein aus Deutschland war somit bereits ein vorweggezogenes Finale für den FC Entfelden Ea. Nur mit einem Sieg konnten sich die Entfelder noch Hoffnungen machen unter die ersten 16 vorzustossen. Mit dieser Einstellung gingen die Entfelder auch in die Partie. Sie erarbeiteten sich Chance um Chance, doch ein Tor wollte einfach nicht fallen an diesem Tag. In der vierten Minute kam es noch schlimmer, über die rechte Angriffsseite brach ein Weiler Spieler durch und konnte Anto Pjanic mit einem flachen Schuss in die linke untere Torecke bezwingen. 0:1 für den SV Weil am Rhein. Die Entfelder schienen geschockt zu sein, doch nur kurz, danach fing sich die Angriffsmaschinerie der Entfelder wieder, es wurde Angriff um Angriff lanciert und siehe da, in der neunten Minute war es endlich soweit, auch der FC Entfelden konnte seinen ersten Nicoletti-Cup-Treffer bejubeln. Der Torschütze war Benjamin Huskic, welcher optimal freigespielt wurde durch Arcelio Caetano. Durch diesen Ausgleich bekamen die Entfelder nochmals Hoffnung

aufs Weiterkommen. Und in der zwölften Minute wurde die Hoffnung noch grösser, denn nach einem genialen Doppelpass von Micha Vogel und Davide Ragusa konnten die Entfelder den 2:1-Siegtreffer bejubeln, Torschütze war schlussendlich Micha Vogel. Der Sieg der Entfelder war damit Tatsache, doch was geschah auf dem Nebenplatz wo Inter Mailand gegen die Munotplayers Schaffhausen spielte. Schaffhausen gewann die Partie mit 3:1. Es reichte den Entfeldern schlussendlich aufgrund eines Tores nicht. Man wurde also jäh bestraft für das Auslassen zahlreicher Grosschancen. Es ging somit für die Entfelder nach der Mittagspause „nur“ noch um die Plätze 17 bis 32.

Gruppe 8		Tore				
		Spiele	erzielt	erhalten	Differenz	Punkte
1	Munotplayers Schaffhausen	3	8	1	7	9
2	Accademia Inter Mailand	3	2	3	-1	4
3	FC Entfelden	3	2	4	-2	4
4	SV Weil am Rhein e.V.	3	1	5	-4	0

Spiel 4 **Rangierungsspiel 1**

FC Winterthur 7:0 **FC Entfelden Ea**

2. Min. 1:0
 4. Min. 2:0
 5. Min. 3:0
 8. Min. 4:0
 9. Min. 5:0
 11. Min. 6:0
 12. Min. 7:0

Das erste Rangierungsspiel lebte von der Enttäuschung der Entfelder. Nachdem die Mannschaft die ersten 16 so unglücklich verpasste, waren die Entfelder nicht bereit nochmals an ihre Grenzen zu gehen. Dies hätte es aber gebraucht, wenn man gegen den FC Winterthur eine reelle Chance haben wollte. Die Winterthurer spielten wunderbaren Fussball und konnten so in regelmässigen Abständen das Ergebnis erhöhen. Die Partie war eine Blamage für die Entfelder, denn am Schluss stand ein 7:0-Sieg für die Winterthurer. Angesichts der Spieldauer von nur 14 Minuten war dies eine brutale Klatsche. Somit ging es im zweiten Rangierungsspiel gegen den deutschen Vertreter des VfB Waldshut.

Spiel 5 **Rangierungsspiel 2**

VfB Waldshut 0:0 **FC Entfelden Ea 2:3 nach Penaltyschiessen**

Penaltyfolge:

0:0
 0:1 Anto Pjanic
 1:1
 1:2 Davide Ragusa
 2:2
 2:3 Benjamin Huskic
 2:3

Im zweiten Rangierungsspiel ging es gegen den VfB Waldshut. Es war die dritte Partie gegen eine ausländische Mannschaft an diesem Tag und zum dritten Mal konnten sich die Entfelder über einen Punktgewinn freuen, womit man gegen ausländische Gegner ungeschlagen blieb während des gesamten Nicoletti-Cups. Die Partie endete mit einem 0:0, nachdem während der gesamten Partie nur die Entfelder Junioren zu Chancen kamen. Es blieben jedoch alle ungenutzt, teilweise auch kläglich, die Schützen waren Benjamin Huskic, Davide Ragusa, Micha Vogel, Fabian Fehlmann, Olivier Schnyder und auch Arcelio Caetano. Die Waldshuter ihrerseits konnten während der gesamten Spieldauer nicht einmal auf das Tor der Entfelder schießen, somit schien das Ergebnis für die Entfelder eher eine Enttäuschung zu sein.

Im Penaltyschiessen lag die Verantwortung nur noch bei den Schützen sowie beim Ersatztorwart Ajdin Terzic. Die Entfelder Schützen Anto Pjanic, Davide Ragusa und Benjamin Huskic verwandelten ihre Versuche alle äusserst souverän. Bei den Waldshutern schienen die Nerven doch etwas zu flattern, denn sie verwandelten nur zwei ihrer total vier Versuche. Somit spielten die Entfelder um die Ränge 21 und 22, Gegner in dieser Partie war die Zürcher Mannschaft des FC Wettswil-Bonstetten.

Spiel 6 **Spiel um Rang 21/22**

FC Wettswil-Bonstetten 0:0 **FC ENTFELDEN 4:2 nach Penaltyschiessen**

Penaltyfolge:

1:0	
	1:1 Micha Vogel
2:1	
	2:2 Olivier Schnyder
3:2	
	3:2 Antonio Caroli
4:2	

Die Partie um die Plätze 21 und 22 war wiederum ein Spiel auf ein Tor. Entfelden griff ununterbrochen an, scheiterte jedoch am gut reagierenden Torwart der Wettswiler oder an der Genauigkeit. Es schien als wären die Tore an diesem 17. Juni 2012, wie zugemauert für die Entfelder. Die Partie endete auch wieder 0:0 und so kam es erneut zu einem Penaltyschiessen. Für die Entfelder verwandelten Micha Vogel und Olivier Schnyder souverän. Beim Stand von 3:2 für Wettswil-Bonstetten trat Antonio Caroli zum Strafstoß an, leider schlug er in den Boden und so war der Ball eine leichte Beute für den gegnerischen Keeper. Den letzten Ball konnte Ajdin Terzic nicht halten und so klassierten sich die Entfelder am Schluss auf dem doch eher enttäuschenden 22. Rang.

Der Nicoletti-Cup war trotz des 22. Rangs ein tolles Erlebnis, welcher als toller Saisonabschluss diente. Man scheiterte mit den Munotplayers Schaffhausen unter anderem am späteren Turniersieger, welchen man am Rande einer Niederlage hatte und der Accademia Inter Mailand an einem internationalen Topverein. Sicherlich war das Ausscheiden unglücklich, am Schluss darf die Mannschaft trotzdem stolz auf das Erbrachte sein, denn man erreichte hinter dem FC Aarau den zweiten Rang in der inoffiziellen Rangliste aller Aargauer Teilnehmer und man konnte auch noch einige Challenge-League-Vereine sowie mit dem FC Lustenau auch einen Verein aus dem Ausland hinter sich lassen!

Der gesamten Mannschaft gebührt ein grosses DANKESCHÖN für das Geleistete an diesem Nicoletti-Cup wie auch während der gesamten Saison und des ganzen Jahres. Auch dem Veranstalter, dem FC Sarmenstorf und Marco Meier möchten wir danken, das Turnier war super organisiert, es machte riesigen Spass ein Teil dieses unvergesslichen Turniers zu sein! Vielen Dank an alle, die diesen Tag möglich gemacht haben!

Alle Ergebnisse sowie die Tabelle des Nicoletti-Cups sind unter dem folgenden Link einzusehen:

<http://www.nicoletti-cup.ch/index.php?page=243>

Rangliste Nicolett-Cup 2012

1.	Munotplayers SH
2.	FC Sion
3.	FCZ Letzikids
4.	BSC Young Boys Bern
5.	FC Luzern
6.	Grasshopper Club ZH
7.	FC Aarau
8.	FC Hitzkirch
9.	FC St. Gallen
10.	FC Basel 1893
11.	FC Kaiseraugst
12.	FC Brig
13.	Etoile Carouge FC
14.	FC Wil
15.	Accademia Inter Mailand
16.	BSC Old Boys BS
17.	SC Kriens
18.	FC Winterthur
19.	FC Thun
20.	Neuchâtel Xamax
21.	FC Wettswil-Bonstetten
22.	FC Entfelden
23.	FC Wohlen
24.	VfB Waldshut 1910 e.V.
25.	SC Seengen
26.	FC Locarno
27.	SC Austria Lustenau
28.	SV Weil 1910 e.V.

29.	FC Köniz
30.	FC Muri
31.	FC Villmergen
32.	FC Sarmenstorf

Bericht von

Daniel Binder, Trainer Junioren Ea